



Einladung

zur zweitägigen Blockveranstaltung

„LNG als Zukunftschance für Unternehmen aus der maritime Industrie im südlichen Ostseeraum & Maritimes LNG-Training“

am **09.-10.01.2014** im Technologiezentrum Warnemünde e.V.

im Rahmen des EU-Projektes „**Maritime Kompetenz, Technologie und Wissenstransfer für LNG (Flüssigerdgas) im südlichen Ostseeraum – MarTech LNG**“

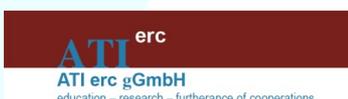
Sehr geehrter Damen und Herren,

Das EU-Projekt beschäftigt sich mit der innovativen maritime Technologie LNG (Flüssiges Erdgas) im südlichen Ostseeraum und bringt Partner aus Litauen, Polen, Dänemark, Schweden und Deutschland zusammen. Hochschule Wismar und ATI erc gGmbH sind als deutsche Partner im Projekt beteiligt.

Im Rahmen des Projektaktivitäten arbeiten wir daran, die Vernetzung von LNG-Akteuren aus der Forschung und Wirtschaft im Ostseeraum zu unterstützen sowie den gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustausch in Bezug auf LNG zu stärken. Es geht um Geschäftschancen für Unternehmen durch die Umsetzung der LNG-Lieferkette und die Vermarktung von LNG-Produkten in allen Bereichen der LNG-Lieferkette.

Um Akteure aus dem Wissens-, Bildungs-, Forschungs- und Wirtschaftsbereich aus Deutschland als Projektregion im südlichen Ostseeraum zu aktivieren und zusammenzubringen sowie deren Einbindung in die LNG-bezogenen Aktivitäten und Projekte zu unterstützen, richten wir im Rahmen des Projektes die zweitägige Veranstaltung mit Schwerpunkten „LNG als Zukunftschance für maritime Unternehmen aus Deutschland“ und „Maritimes LNG-Training und Kompetenzgewinnung im Bereich LNG als maritime Technologie“ aus.

Diese Veranstaltung wird den eingeladenen Gästen die Möglichkeit gewähren, über LNG-Akteure aus dem südlichen Ostseeraum zu erfahren, Informationen zu den geplanten LNG-Projekten in Deutschland, Polen und Litauen zu gewinnen, mögliche Zukunftschancen für Unternehmen durch die



Einführung von LNG als Treibstoff für Schiffe im Ostseeraum zu diskutieren und die Gelegenheit für den Austausch von bisherigen Erfahrungen von Unternehmen der maritimen Industrie zu geben.

Im Namen der ATI erc gGmbH und der Hochschule Wismar möchten wir Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen, an der Wissen und Erfahrungen über LNG und LNG-bezogene Aktivitäten in Deutschland und im ganzen südlichen Ostseeraum unter Forschern und Wirtschaftsakteuren diskutiert und ausgetauscht werden.

Wir möchten Sie bitten, uns spätestens **bis zum 27.12.2013** Ihre Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme zu geben. Ihre Anmeldung kann telefonisch, per Fax oder per E-Mail bei der ATI erc gGmbH oder der Hochschule Wismar erfolgen. Hierzu können Sie die auf der folgenden Seite aufgeführten Kontakte bzw. das beigefügte Antwortschreiben verwenden. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Weitere Informationen zu Aktivitäten unseres EU-Projektes können Sie unter der Projekt-Website: www.golng.eu abrufen.

Über Ihr Interesse und Ihre Beteiligung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des MarTech LNG Projektteams

Laima Maknyte

Hochschule Wismar

European Project Center

Organisatorische Hinweise zur Veranstaltung am 09.-10.01.2014

KONTAKT UND ANMELDUNG:

ATI erc gGmbH
Steffi Groth
Hagenower Straße 73
19061 Schwerin
Telefon +49 (0) 0385 / 3993 – 770
Telefax +49 (0)385/3993 – 780
E-Mail groth@ati-mv.de

ATI erc gGmbH
Petra Seidenberg
Alter Holzhafen 19
23966 Wismar
Telefon +49 (0) 3841 / 758 - 2180
Telefax +49 (0) 3841 / 758 - 2186
Mail petra.seidenberg@ati-erc.de

EUROPEAN PROJECT CENTER

Hochschule Wismar, University of Applied Sciences: Technology, Business and Design
Laima Maknyte
Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
Telefon +49 3841 753-7297
Fax +49 3841 753 7131
Handy +49 178 203 57 61
E-Mail laima.maknyte@hs-wismar.de

Anmeldeschluss: 27.12.2013

Veranstaltungsort: Technologiezentrum Warnemünde e.V.
Friedrich-Barnewitz-Str. 3
18119 Rostock-Warnemünde
Konferenzraum „Rügen A“

Datum: 09.-10.01.2014, 09:00-15:30 Uhr

Inhaltlicher Aufbau der zweitägigen Veranstaltung

BLOCK I – LNG als Zukunftschance für maritime Unternehmen aus Deutschland und im südlichen Ostseeraum

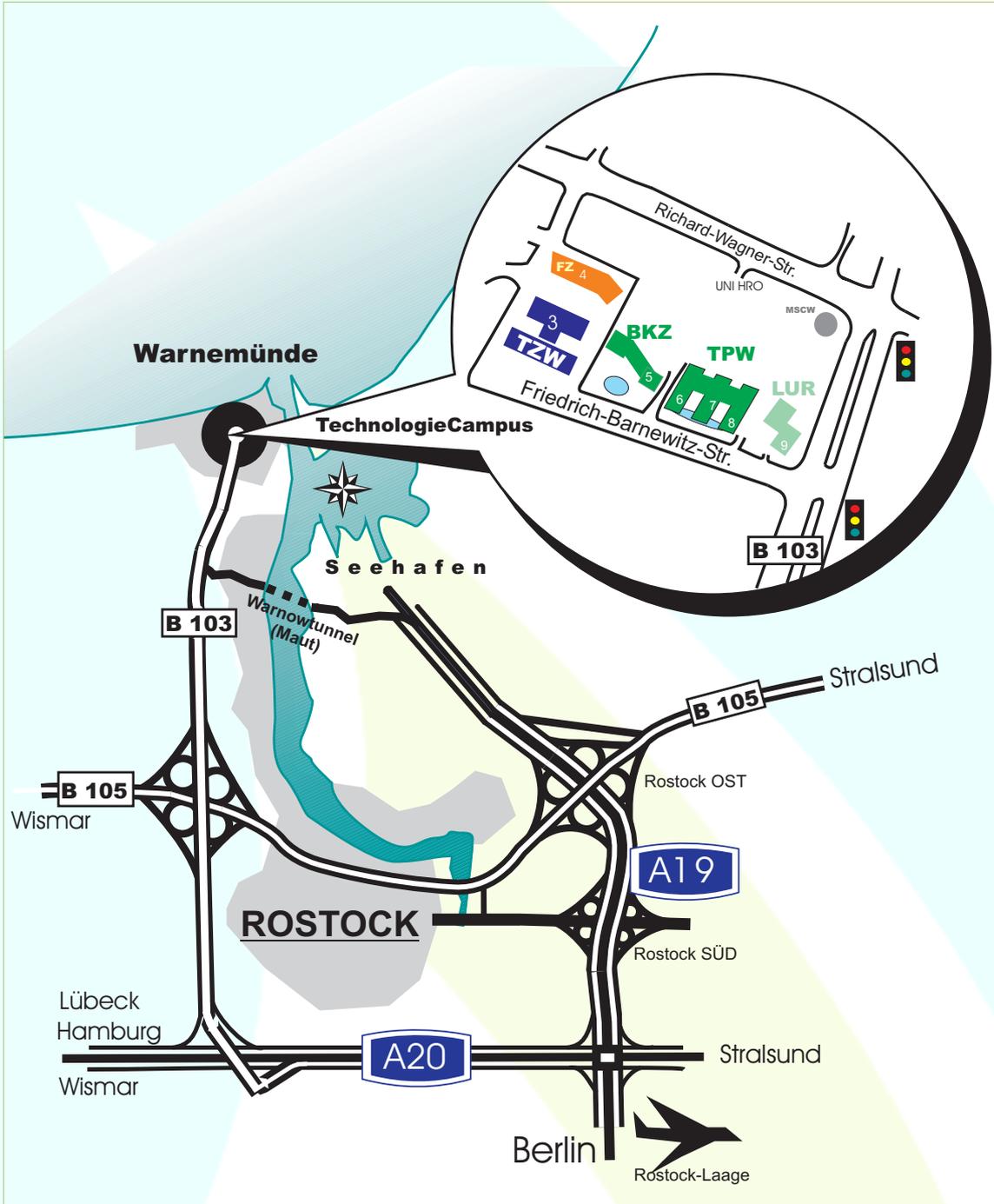
Datum: Donnerstag, den 9. Januar 2014
Beginn / Ende : 09:00-15:30
Tagungssprache: Deutsch / Englisch

BLOCK II – Maritimes LNG-Training (Theorie & Praxis) und Kompetenzgewinnung im Bereich LNG als maritime Technologie

Datum: Freitag, den 10. Januar 2014
Beginn / Ende: 09:00-15:30
Tagungssprache: Englisch

Organisatorische Hinweise zur Veranstaltung am 09.-10.01.2014

Anfahrt



ANTWORT – TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG

An der Veranstaltung

„LNG als Zukunftschance für Unternehmen aus der maritime Industrie im südlichen Ostseeraum & Maritimes LNG-Training“

im Rahmen des EU-Projektes „MarTech LNG“ am

09.-10.01.2014 im Technologiezentrum Warnemünde e.V.

nehme ich

- am Donnerstag, den 9. Januar 2014 BLOCK I – „LNG als Zukunftschance für maritime Unternehmen aus Deutschland und im südlichen Ostseeraum“ teil.
- am Freitag, den 10. Januar 2014 BLOCK II – „Maritimes LNG-Training (Theorie & Praxis) und Kompetenzgewinnung im Bereich LNG als maritime Technologie“ teil.
- an den beiden Tagen BLOCK I und BLOCK II teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.

Name

Ort, Datum

Unterschrift

LNG gilt als eine innovative Lösung, die vor dem Hintergrund der ab Januar 2015 in Kraft tretenden strengen Regelungen in der EU und international zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Vorschriften der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation IMO, den Schwefelgehalt ab dem 1. Januar 2015 auf 0,1% abzusenken sowie die Bunkeröle ab 2015 mit einem maximalen Schwefelgehalt von 3,5% und ab 2020 mit 0,5% für die Schifffahrt in der Nord- und Ostsee durch die EU-Richtlinien zuzulassen, stellen Akteure aus der Schifffahrt und anderen relevanten Wirtschaftssektoren vor die Suche nach neuen Schifffahrtslösungen. LNG wird immer mehr als eine plausible Lösung diskutiert.

PROGRAMM

Donnerstag, den 9. Januar 2014 – BLOCK I: LNG als Zukunftschance für maritime Unternehmen aus Deutschland und im südlichen Ostseeraum DE/ EN

| Beginn / Ende | Thema | Ort |
|---------------|---|-----|
| 09:00 | 09:30 Kaffee und Registrierung | TZW |
| 09:30 | 10:00 Begrüßung und Vorstellung Projekt MarTech LNG, Ziele und Aktivitäten <i>Anatoli Beifert, Hochschule Wismar, MarTech LNG Projektpartner, Wismar</i> | TZW |
| 10:00 | 10:30 LNG in den Häfen von Mecklenburg-Vorpommern: Nachfrageseite im Mittelpunkt <i>Niko Treptow, CPL Competences in Ports and Logistics, Rostock</i> | TZW |
| 10:30 | 11:00 Verbund-Forschungsprojekt „POLAR“ – Innovative LNG-Lösungen für arktische Regionen <i>Reinhard Schollenberg, Nordic Yards GmbH, Rostock</i> | TZW |
| 11:00 | 11:30 Kaffeepause | TZW |
| 11:30 | 12:00 Überblick zu Unternehmensaktivitäten und Projekten im Bereich Flüssigerdgas <i>Jan Müller-Rieck, Marine Service GmbH Hamburg</i> | TZW |
| 12:00 | 12:30 Hafen Hamburg, Planung eines “small scale“ Flüssigerdgas-Terminals <i>Hendrik Hollstein, Hamburg Port Authority</i> | TZW |
| 12:30 | 13:30 Lunch | TZW |
| 13:30 | 14:00 Beispiel Swinoujscie – Planung des LNG Terminals in Polen <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> | TZW |
| 14:00 | 14:30 Beispiel Litauen: Planung des Flüssigerdgas(LNG)-Terminals in Klaipeda, LNG als Zukunftschance für Unternehmen des maritimen Bereiches im südlichen Ostseeraum <i>Andrius Sutnikas, Klaipeda Wissens- und Technologiepark, Lead Partner MarTech LNG Projekt, Klaipeda, Litauen</i> | TZW |
| 14:30 | 15:30 Kaffee & Kuchen, Networking | TZW |
| 15:30 | End des 1. TAGES | TZW |

Freitag, den 10. Januar 2014 – BLOCK II: Maritimes LNG-Training (Theorie & Praxis)
und Kompetenzgewinnung im Bereich LNG als maritime Technologie / EN

| Beginn / Ende | Thema | Ort |
|---------------|--|-----|
| 09:00 | 09:30 Kaffee und Registrierung | TZW |
| 09:30 | 10:00 Theoretischer Teil: Allgemeinwissen zum Thema LNG <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtforschungszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i> | TZW |
| 10:30 | 11:30 Praktischer Teil mit dem LNG-Simulator: Grundsätze zur Schiffsteuerung <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtforschungszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i> | TZW |
| 11:30 | 12:30 Hydro-meteorologische Einflüsse auf den Schiffsverkehr <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtforschungszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i> | TZW |
| 12:30 | 13:30 Lunch | TZW |
| 13:30 | 14:30 Flüssigerdgas-Frachter und Schlepper-Kooperation und Notfallsituationen <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtforschungszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i> | TZW |
| 14:30 | 15:30 Sicherheitsverhaltensrichtlinien <i>Stefan Jankowski, Institut für maritimen Transport der Maritimen Universität Szczecin, MarTech LNG Projektpartner, Szczecin, Polen</i> <i>Prof. Vytautas Paulauskas, Klaipeda Schiffahrtforschungszentrum, MarTech LNG Projektpartner, Klaipeda, Litauen</i> | TZW |
| 15:30 | End des 2. TAGES | TZW |